

Rubrikanzeigen

Stellen
Immobilien
Veranstaltungen

ab Seite 6
Seite 10
Seite 18

Schultagebuch Eine Primarlehrerin und ein Vater lassen die erste Woche eines Erstklässlers Revue passieren.

Region Seite 21

Historisch Erwin Müller lädt als Polizeimeister Fischli zum Rundgang durch das unbekannte Diessenhofen.

Region Seite 26



Schaffhauser Nachrichten

SEIT 1861

Region

Schulpräsidium ist umkämpft

NEUHAUSEN Gleich drei Kandidaten wollen in Neuhausen Schulpräsident werden. Alle drei sind Newcomer und waren noch nicht Mitglied der Schulbehörde. Zwei von ihnen sind ausgebildete Lehrer. Auch für die übrigen drei Sitze der Schulbehörde gibt es mehr Kandidaten als Plätze. Gewählt wird am 28. August.
Seite 22

Region

Bekennnis zur Badi abgelegt

THAYNGEN In Thayngen sind Stimmen laut geworden, der Gemeinderat wolle den Badi-Betrieb vorwiegend an die Wand fahren. Gemeindepräsident Philippe Brühlmann widerspricht nun vehement. Die Badi sei zwar sanierungsbedürftig, aber nicht derart marode, wie es von Einzelnen behauptet werde.
Seite 25

Region

Dorfbrunnen rosa angemalt

UNTERSTAMMHEIM Unbekannte haben in Unterstammheim einen Brunnen am Dorfrand in leuchtendes Pink gehüllt. Laut der Kantonspolizei sind die Täter in der Nacht auf den 14. August aktiv geworden. Vor Ort bemüht sich nun Brunnenmeister Toni Rausa darum, die Farbe vom Brunnen wieder herunterzubekommen.
Seite 26

Gsaat isch gsaat

«Das Hotel Tanne ist mein Lieblingsprojekt.»

Daniel Preisig
Stadtschaffhauser Finanz- und Immobilienreferent

Nationalratskommission will Rentenalter auf 67 erhöhen

Bei der Rentenreform schlägt eine Kommission des Nationalrats eine automatische Erhöhung des Rentenalters vor, falls die AHV in finanzielle Schieflage gerät.

BERN Die Idee, welche die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) des Nationalrats gestern vorgestellt hat, stammt von den grossen Wirtschaftsverbänden: Bei der Reform der Altersvorsorge soll in einem ersten Schritt das Rentenalter der Frauen wie vom Bundesrat vorge-

schlagen auf 65 Jahre angehoben werden. 0,6 Mehrwertsteuerprozente sollen die AHV zusätzlich stabilisieren.

Reicht das nicht aus, werden weitere Schritte fällig: Sobald der AHV-Fonds unter 100 Prozent einer Jahresausgabe sinkt, muss der Bundesrat dem Parlament Korrekturmassnahmen vorschlagen.

2018 neue Reform nötig?

Mit bloss 0,6 zusätzlichen Mehrwertsteuerprozente ist das wohl unvermeidlich. Die Kommission sei sich bewusst, dass spätestens 2018 eine neue Reform nötig sein werde, sagte SGK-Vizepräsident Thomas de Courten (SVP/BL) gestern vor den Medien in Bern.

Werden keine Massnahmen ergriffen oder reichen diese nicht aus, greift der Automatismus: Sobald der AHV-Fonds unter 80 Prozent fällt, wird das Rentenalter um bis zu zwei Jahre auf 67 Jahre erhöht, und zwar schrittweise um maximal vier Monate pro Jahr. Die Mehrwertsteuer würde parallel dazu um 0,4 Prozent angehoben. Nach den Prognosen der Kommission könnte der Mechanismus 2035 wirksam werden.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer und das höhere Rentenalter machen eine Verfassungsänderung nötig. Es gilt als unwahrscheinlich, dass ein höheres Rentenalter und tiefere Renten eine Volksabstimmung überstehen. (sda)
Weitere Berichte auf **Seite 9**

Wertvolles Erbe Das Hotel Tanne soll für 3,6 Millionen saniert werden



Der Schaffhauser Stadtrat möchte das Hotel Tanne in der Schaffhauser Altstadt für 3,6 Millionen Franken sanieren. Die Weinstube im historischen Haus soll originalgetreu erhalten bleiben. Die Gästezimmer werden zu modernen Einzimmerstudios umgebaut. Diese sollen künftig im Rahmen eines gehobenen «Bed & Breakfast»-Betriebs oder als «Serviced Apartments» vermietet werden. Für einen eigenständigen Hotelbetrieb ist das Haus zu klein, auch wenn künftig die Remise im Innenhof ebenfalls genutzt wird. Die Stadt sucht für den Betrieb einen Pächter und veranstaltet dafür einen Konzeptwettbewerb. Die Jahresmiete beträgt mindestens 120 000 Franken.
Bild Selwyn Hoffmann
Mehr auf **Seite 17**

Mehr auf **Seite 17**

Erziehungsrat

Beschwerde löst gemischtes Echo aus

SCHAFFHAUSEN Die Zusammensetzung des obersten politischen Führungsorgans für das kantonale Schulwesen wird Anfang 2017 neu verhandelt werden müssen. Mindestens zwei Mitglieder treten Ende des Jahres aus dem Gremium zurück.

In einer Aufsichtsbeschwerde von Claudio Kuster ist vor Wochenfrist die mutmasslich gegen die Gewaltentrennung verstossende Zusammensetzung des Gremiums kritisiert worden. Bei den beiden Rücktritten handelt es sich um genau jene Personen, deren Unabhängigkeit in der Beschwerde angezweifelt worden ist: um den Kantonsrat Werner Schöni und die Kantonsangestellte Irène Stübing. Sie haben ihren Rücktritt indes nicht im Zusammenhang mit der Beschwerde, sondern schon vor Monaten eingereicht. Die Beschwerde liegt jetzt beim Kantonsrat und soll am Montag an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen werden.

Die Reaktionen der Parteien fallen unterschiedlich aus: Mariano Fioretti (SVP) verlangt, dass «alle Entscheide des Erziehungsrates aufgehoben werden». FDP-Präsident Marcel Sonderegger sieht vor den Kantonsratswahlen «keinen Handlungsbedarf». (lbb/tva)
Mehr auf **Seite 19**

Nach Zeugenaufruf

Bootsführer hat sich gestellt

DIESSENHOFEN Der Bootsführer, der am Sonntag im Rhein bei Diessenhofen einen 91-jährige Schwimmer angefahren und mittelschwer verletzt hatte, hat sich am Donnerstag bei der Kantonspolizei Thurgau gemeldet. Die Diese hatte zuvor mit einem Zeugenaufwurf nach Auskunftspersonen und der Besatzung des involvierten Bootes gesucht. Der verantwortliche Bootsführer ist ein 55-jähriger Schweizer aus dem Kanton Zürich. Er wurde inzwischen befragt. Die genauen Umstände des Unfalls sind Gegenstand von weiteren Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau und der Staatsanwaltschaft Kreuzlingen. (r.)

Olympische Spiele

Keine weitere Schweizer Medaille

RIO DE JANEIRO An den Olympischen Sommerspielen platzten gestern Abend die Schweizer Medaillenhoffnungen. Im Springreiten lag Titelverteidiger Steve Guerdat nur 99 Hunderstelsekunden hinter dem Bronzerang. Der BMX-Fahrer David Graf scheiterte im Halbfinal und wurde 14. Am Wochenende ruhen die Medaillenhoffnungen im Triathlon auf Nicola Spirig sowie auf Jolanda Neff und Nino Schurter im Mountainbike. (r.)
Mehr auf den **Seiten 27-29**

Deutschland

Burka-Teilverbot von CDU gefordert

BERLIN Die CDU-Innenminister von Bund und Ländern in Deutschland haben sich für ein teilweises Verbot der Vollverschleierung ausgesprochen. Es ist ein Kompromiss: kein komplettes Verbot der Vollverschleierung, sondern ein Gebot, das Gesicht zu zeigen. «Das ist für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft konstitutiv», sagte Innenminister Thomas de Maizière (CDU) gestern in Berlin. (dpa)
Mehr auf **Seite 5**

Ausreissversuch

Happy End beim St. Johann

SCHAFFHAUSEN Eine Mutter ging gestern in der Stadt Schaffhausen mit ihrem dreijährigen Sohn auf Einkaufstour. In einem unbeaufsichtigten Moment entwichte der Knabe auf dem Fronwagplatz. Die Schaffhauser Polizei leitete eine Suchaktion ein. Dank einem Hinweis von Passanten konnte eine Polizeipatrouille kurze Zeit später eine überglückliche Mutter und ihren kleinen Ausreisser bei der Stadtkirche St. Johann wieder zusammenführen. (SHPol)

ANZEIGE

bollinger
Thomas Bollinger GmbH

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Blitzschutz
- Schreinerei
- Bedachungen

Telefon 052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

ANZEIGE

Daniel Preisig, Diego Faccani, Raphaël Rohner

Stadtrat

für einen bürgerlichen

100% MITGLIEDER FÜR SCHAFFHAUSEN



6 0 0 3 3
9 771420 60002